

Verbraucherschutz und Meinungsfreiheit in sozialen Netzwerken

Works in Progress in Private Ordering #3

Leibniz-Institut für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut (HBI)

Convenors: Matthias C. Kettemann | Wolfgang Schulz

Contract Decisions of Consumers between Law and Psychology

Institut für Zivilrecht, Ausländisches und Internationales Privatrecht | Karl-Franzens-Universität Graz

Leitung: Brigitta Lurger

Dienstag, 31.3.2020 | 14-18 Uhr

Universität Graz | RESOWI-Gebäude
Universitätsstraße 15/B3, SR 15.33

Convenors: Brigitta Lurger (Graz) und
Matthias C. Kettemann (Hamburg)

Kooperationspartner:

Frankfurter Kolloquium für Internetforschung am Forschungsverbund „Normative Ordnungen“
der Goethe-Universität Frankfurt (Convenors: Matthias C. Kettemann und Alexander Peukert)

Projekt „Völkerrecht des Netzes“ am Humboldt-Institut für Internet und Gesellschaft
(Leitung: Matthias C. Kettemann)

Energy Cluster „Governing Expression in Private-Public Normative Orders“
am Privacy and Sustainable Computing Lab, Wirtschaftsuniversität Wien

(Leitung: Matthias C. Kettemann und Ben Wagner)



Forschungsverbund der Goethe-Universität Frankfurt am Main



Forschungsschwerpunkt Internet und Gesellschaft
im Exzellenzcluster »Die Herausbildung normativer Ordnungen«

Research Group Internet and Society
at the Cluster of Excellence »The Formation of Normative Orders«

14.00-14.15 Uhr Einführung und Vorstellung

**14.15-15.00 Uhr Brigitta Lurger (Graz)
Verbraucherschutz
Privatautonomie, einseitige Regelsetzung,
Entscheidungsforschung und staatliche Kontrolle**

Wie soll das Verbraucherschutzrecht auf die einseitige Normsetzung bei Facebook reagieren, wenn der klassische Informationsansatz auf ganzer Linie versagt? Mit der Konzentration auf Verhaltensforschung und Selbstschutz (wie in den USA die Behavioral Law and Economics-Forschung)? Wer legt die Grenzen des Selbstschutzes fest, jenseits derer andere als die Nutzerinnen selbst für Schutz von Rechtsgütern und Fairness sorgen müssen: also Facebook selber oder der Staat? Welche Form genau soll die staatliche Kontrolle annehmen: AGB-Kontrolle durch Gerichte, Regulierungsbehörden wie bei den DAWI? Welche öffentlichen und privaten Ziele hat die staatliche Regulierung: Schutz der Entscheidungsfreiheit, der Vermögensinteressen, der Persönlichkeitsrechte, der Grundrechte wie Meinungsfreiheit und Privatsphäre der Nutzerinnen, demokratische Mitbestimmung an der Selbstregulierung von Facebook?

15.00-15.15 Uhr Kaffeepause

**15.15-16.15 Uhr Clara Rauchegger (Innsbruck) und Nikolas Raunigg (Graz)
Meinungsfreiheit**

Wie ist das Verhältnis zu Regeln für Medienunternehmen? Wo gilt wann für wen welche Intensität von Meinungsfreiheit gegenüber wem? Hängt es von der Größe und dem Einfluss des Plattformbetreibers ab, „wie viel“ Meinungsfreiheit dort gilt? Und wie kommt diese Meinungsfreiheit dann in den Nutzungsvertrag oder in das kontrollierte System des Plattformbetreibers mit allen Details und Differenzierungen?

16.15-16.30 Uhr Kaffeepause



**16.30-17.30 Uhr Matthias C. Kettemann (Hamburg) und Marlene Brosch (Luxembourg)
Rechtsschutz**

Wie funktioniert der Rechtsschutz der Nutzerinnen von Facebook im System (Oversight Board) und außerhalb? Welche Gerichte sind generell zuständig und welches Recht ist anzuwenden? Welches Recht wendet das Oversight Board an? Kann es auch kein externes Recht, sondern nur „eigene“ Regeln anwenden? Wenn ja, welche? Ist es als privates Schiedsgericht zu behandeln? Nach welchem Recht und durch welche Zivilgerichte ist es als Schiedsgericht zu kontrollieren?

17.30-18.00 Uhr Diskussion und Vernetzung

Teilnehmer*innen

Benedek, Wolfgang	Universität Graz	wolfgang.benedek@uni-graz.at
Brosch, Marlene	Max Planck Institute for International, European and Regulatory Procedural Law, Luxemburg	marlene.brosch@mpi.lu
Eder, Maximilian	Universität Graz	maximilian.eder@uni-graz.at
Fischer, Gregor	Universität Graz	gregor.fischer@uni-graz.at
Goldgruber, Eva	Fachhochschule JOANNEUM	eva.goldgruber@fh-joanneum.at
Grabovac, Daniela	Antidiskriminierungsstelle Steiermark	grabovac@antidiskriminierungsstelle.steiermark.at
Kettemann, Matthias C.	Leibniz-Institut für Medienforschung Hans-Bredow-Institut, Hamburg	m.kettemann@leibniz-hbi.de
Lurger, Brigitta	Universität Graz	brigitta.lurger@uni-graz.at
Millner, Clara	Antidiskriminierungsstelle Steiermark	millner@antidiskriminierungsstelle.steiermark.at
Mitter, Herwig	Universität Graz	herwig.mitter@univie.ac.at
Radkohl, Sonja	Fachhochschule JOANNEUM	sonja.radkohl@fh-joanneum.at
Rauchegger, Clara	Universität Innsbruck	clara.rauchegger@uibk.ac.at
Raunigg, Nikolas	Universität Graz	nikolas.raunigg@uni-graz.at
Tiedeke, Anna Sophia	Leibniz-Institut für Medienforschung Hans-Bredow-Institut, Hamburg	a.tiedeke@leibniz-hbi.de